

Regelanforderungen nach DIN 1045-2 für Gesteinskörnungen nach DIN EN 13055-1

Eigenschaft	Anforderung
Kornzusammensetzung	$D/d = 1,4$
Feinanteile	anzugeben
Grobe leichte Gesteinskörnung	$f_{1,5}$ (nur natürliche leichte Gesteinskörnung)
Korngemisch	f_3 (nur natürliche leichte Gesteinskörnung)
Feine leichte Gesteinskörnung	f_3 (nur natürliche leichte Gesteinskörnung)
Kornrohddichte ¹⁾	anzugeben
Wasseraufnahme (w_{60}) ²⁾	anzugeben
Kornfestigkeit ³⁾	Zulässige Abweichung vom deklarierten Wert = 15%
Frost-Tau-Widerstand ⁴⁾	F_4 für XF1 und F_2 für XF3
Frost-Tausalz-Widerstand ⁵⁾	= 500 g/m ² ⁵⁾
Chloride ⁶⁾	= 0,04 M.-% für Beton mit Betonstahlbewehrung
	= 0,02 M.-% für Beton mit Spannstahlbewehrung
	= 0,15 M.-% für Beton ohne Betonstahlbewehrung oder anderes eingebettetes Metall
Säurelösliches Sulfat	= 0,8 M.-%
Gesamtschwefel	= 1 M.-%
Glühverlust (nur Kesselsand)	= 5,0 M.-%
Organische Bestandteile ⁷⁾	anzugeben

1) Alternativ die wirksame Kornrohddichte nach DIN V 18004:2004-04, 5.2.4.2, wenn sie nicht mehr als $\pm 15\%$ vom deklarierten Wert abweicht, höchstens jedoch um $\pm 150 \text{ kg/m}^3$.

2) Alternativ die Wasseraufnahme (w_{BVK}) nach DIN V 18004:2004-04, 5.3, oder die Wasseraufnahme (w_{60}) nach DIN V 18004:2004-04, Abschnitt 7.

3) Alternativ die Kornfestigkeit nach DIN V 18004:2004-04, 5.4.

4) Alternativ ist die Prüfung des Frostwiderstands am Beton nach DIN V 18004:2004-04, Abschnitt 4, möglich; Anforderung: Abwitterung = 500 g/m² nach 56 Frost-Tauwechseln; alternativ Prüfung mit der tatsächlichen Betonzusammensetzung möglich. Der angegebene Grenzwert ist vorläufig, andere Grenzwerte können im Einzelfall vereinbart werden.

5) Für Verwendung in XF2 bzw. XF4 kann die Prüfung des Frost-Tausalz-Widerstands am Beton nach DIN V 18004:2004-04, Abschnitt 4.3, erfolgen; Anforderung: Abwitterung = 500 g/m² nach 56 Frost-Tauwechseln; alternativ Prüfung mit der tatsächlichen Betonzusammensetzung möglich. Der angegebene Grenzwert ist vorläufig, andere Grenzwerte können im Einzelfall vereinbart werden.

6) Andernfalls ist der Chloridgehalt des Betons nachzuweisen.

7) Natürliche leichte Gesteinskörnungen sind hinsichtlich Erstarrungszeit und Druckfestigkeit des Betons nach DIN EN 1744-1: 1998-05, 15.3, zu beurteilen.